

Aus dem Inhalt: Bürgermeisterbrief • Die e5-Energiegemeinde Feld am See • Klima- und Energiemodellregion • Lebensbewegungen • Eisstockschießen 2018 • Aus dem Kindergarten • Aus der Volksschule • Veranstaltungen in der Region

Mannschafts-Schneckenrodelrennen 2018



Am 3. Februar veranstaltete der SV ASKÖ Feld am See das bereits 6. Mannschafts-Schneckenrodelrennen auf der Rodelbahn Mirnock `73. Durch den einige Tage zuvor pünktlich eingetroffenen Neuschnee waren die Bedingungen perfekt.

11 Mannschaften zu je 4 Personen kämpften um den Sieg. Der Start erfolgte gleichzeitig, wobei die Laufzeiten von allen 4 Läufern zusammengezählt wurden. Der geänderte Modus, bei dem nur die Zeitdifferenz zwischen 1. und 2. Lauf zählte, wurde von allen Teilnehmern positiv aufgenommen. Das bedeutete, wie schnell man fuhr war komplett egal! Der Sieg ging mit der unglaublichen Differenz von nur 0,03 Sekunden an das Team „Die Kufenstecher“ (Andreas Kattinig, Hans Griebner, Martin Petodnig, Thomas Gebeneter), gefolgt vom „Wilden Gemeindeteam“ (Josef Winkler, Dagmar Steinwender,

Gerhard Trattinig, Irene Bürger) mit 3,63 Sekunden und „Dynamo Dosenbier“ (Nadja Pöcher, Sandra Maier, Marco Kohlmeier, Andreas Ploner) mit 6,60 Sekunden.

Der ASKÖ Feld am See bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren und freut sich auf eine rege Teilnahme 2019!

P.S. Die Rodelbahn ist nach wie vor in ausgezeichnetem Zustand und steht kostenlos allen Rodelbegeisterten zur Verfügung!

P.P.S. Fotos vom Mannschaftsrodelrennen und vom Rodeltag der VS Feld am See finden Sie auf der neuen Gemeindehomepage: www.feld-am-see.gv.at/aktuelles/bildergalerie.html
Andi Hofer, Obmann – SV ASKÖ

VORANKÜNDIGUNG: Live Übertragung der Sendung „Guten Morgen Österreich“ am 17. Mai 2018 ab 06.30 Uhr in ORF 2 vom Kirchenplatz. Bitte Termin unbedingt vormerken!



Liebe GemeindebürgerInnen,

so ein schöner Winter und wieder keine Möglichkeit, am See Eiszulaufen! Wieder die Dorfmeisterschaft nur in der Halle und nicht am See! Es hat so gut angefangen, im Dezember mit Spiegeleis, die Eisstärke wuchs an manchen Stellen auf knapp 10 cm und dann Regen, Tauwetter, Schnee und alles wieder kaputt. Es ist ein Jammer, aber wenn der Herrgott nicht will, hilft alles nichts.

Wir können uns einfach nicht darauf verlassen, dass es

jedes Jahr prächtiges Eis gibt, weil das Wetter seit Jahren nicht so richtig mitspielt. Und wir können den See nicht räumen, wenn die Eisstärke für das Gewicht der Maschinen nicht passt und Schnee auf dem Eis ist ein hervorragender Isolator. Dann wächst das Kerneis nicht mehr ausreichend schnell und man hört auch die typischen Knall-Geräusche nicht mehr. Und so müssen wir erneut auf das nächste Jahr warten, vielleicht klappt es dann wieder.

Erfolgreich waren unsere Bemühungen einen Teil des Sportplatzes zu erwerben, der zum Verkauf angeboten wurde. Der Platz wird zwar immer als „Sportplatz-Untertweg“ bezeichnet, liegt aber natürlich im Gemeindegebiet von Feld am See und weist drei Grundeigentümer auf: Die Familien Untermoser, Wacker und Brunner besitzen unterschiedlich große Anteile, der größte Teil (ca. 2/3 der Fläche des Fußballplatzes) stand im Eigentum der Fam. Untermoser und konnte zu sehr günstigen Konditionen von der Gemeinde Feld am See erworben werden. In diesem Zusammenhang darf ich mich sehr herzlich bei Frau Untermoser für die faire Preisgestaltung und unkomplizierte Abwicklung bedanken. Ich finde, es ist für unsere Gemeinde sehr wichtig, diesen Sportplatz aufrecht zu erhalten, auch wenn momentan kein Meisterschafts-Fußballverein aus Feld am See aktiv ist. Die Möglichkeit, einen Sportplatz in der Nähe des Siedlungsgebietes zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen zu können, ohne mit Autoverkehr konfrontiert zu werden, ist ein Sicherheitsaspekt für unsere Kinder und Jugendlichen, der an Bedeutung gewinnen wird.

Als Antwort auf den netten Besuch der Wilhermsdorfer im Oktober des Vorjahres würde ich gerne einen Gegenbesuch in der 2. Septemberhälfte 2018 nach Deutschland einplanen. Das macht aber natürlich nur Sinn, wenn diese Partnerschaft auch tatsächlich von vielen GemeindebürgerInnen gewollt und gelebt wird und sich daher eine repräsentative Delegation nach Wilhermsdorf auf den Weg machen kann. Wir richten daher in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung die Bitte an alle BürgerInnen von Feld am See, Ihr Interesse bereits jetzt kund zu tun, damit wir zeitgerecht planen und die endgültigen Kosten ermitteln können. Bitte melden Sie sich daher auf der Gemeinde für diesen Ausflug an, wir werden das Ergebnis in der nächsten Ausgabe bekannt machen und Sie auf dem Laufenden halten.

Es soll sich ja in Wilhermsdorf um eine sehr schöne Weingegend handeln, meint
Euer Bürgermeister


RENAULT
Passion for life

VORTEILSWOCHEN im März:
Frühlingsbonus und 3/3 Finanzierung!¹⁾



CLIO
Inkl. Frühlingsbonus ab € 10.740,-
3/3 Wegfahrpreis ab
€ 3.544,-

Sie erhalten jetzt zusätzlich bis zu
€ 500,- Lagerbonus!²⁾

Alle dargestellten Preise und Aktionen gelten auf die Einstiegsversionen der ausgetobten Fzg. bei Kaufvertragsabschluss von 01.03. bis 31.03.2018 und verstehen sich inkl. Frühlingsbonus, Modellbonus, NoVA, USt, & Händlerbeteiligung für Privatkunden gemäß Bedingungen unter www.renault.at. 1) 3/3 Kredit versteht sich als freibleibendes Angebot von Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis auf Widerruf, befallen teilnehmenden Renault Partnern, für alle PKW Modelle. Nur für Verbraucher. Berechnungsbsp.: 3/3 Kredit: Clio Kaufpreis € 10.740,-, 1. Rate nach 12 Monaten € 3.598,-, 2. Rate nach 24 Monaten € 3.598,-, Laufzeit 24 Monate, Gesamtkreditbetrag € 7.196,-, Bearbeitungsgebühr € 144,-, Sollzinssatz 0%, effektiver Jahreszins 1,78%, Gesamtbetrag € 7.390,-, Zzgl. einmaliger Einhebung der RSV Small IHV € 50,- zu Vertragsbeginn. 2) Gültig bei Zulassung eines lagernden Renault Clio bis 31.3.2018 oder solange der Vorrat reicht, € 500,- bei Eiszulassung des Fzg. auf den Käufer, € 240,- bei Kauf einer Tageszulassung. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Gesamtverbrauch Renault Clio 5-Türer 3,2-5,9 l/100 km, CO₂-Emission 82-135 g/km, homologiert gemäß NEEZ

[f](https://www.facebook.com/renault.at) [i](https://www.instagram.com/renault.at) [y](https://www.youtube.com/renault.at) [in](https://www.linkedin.com/renault.at) [renault.at](https://www.renault.at)

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

TUSCH
Radenthein, Villacherstr. 26
Tel. 04246/2214

Impressum

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Dr. Erhard Veiter, Seestraße 102, 9544 Feld am See. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, e-mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

DIE SCHÖNSTEN FRÜHLINGSREISEN



18. – 21. März & 19. – 22. April
Portoroz – Erholung im 4*Hotel ab € 249,-

3. bis 8. April
Brüssel, Flandern & Luxemburg € 840,-

4. bis 8. April
Genussreise ins Piemont € 585,-

14. bis 22. April
Rumänien & Moldauklöster € 899,-

25. bis 30. April
Pilgerreise Lourdes € 999,-

27. bis 29. April
Radtour „Prosecco & Brenta“ € 375,-

10. bis 13. Mai & 19. Bis 22. Mai
Feiertage in Vrsar ab € 269,-

22. bis 23. Mai
Chiemsee & Königsee € 239,-

3. bis 7. Juni
Insel Elba für Genießer € 545,-

6. bis 10. Juni
Kultur am Lago Maggiore € 725,-

9. bis 16. Juni
Blumeninsel Madeira € 1.425,-

19. bis 21. Juni
Paznauntal & Montafon € 345,-

20. bis 24. Juni
Dresden & Sächsische Schweiz € 620,-

8. bis 15. Juli
Masurische Impressionen € 930,-

19. bis 22. Juli
Aostatal, Matterhorn & Mont Blanc € 445,-

22. bis 23. Juli
Schönes Salzkammergut € 215,-

FASZINATION „BRITISCHE INSELN“



7. bis 14. Juli
Höhepunkte Irlands € 1.565,-

28. Juli bis 4. August
Irland & Schottland € 1.770,-

18. bis 25. August
Schottland einmal anders € 2.349,-

BACHER'S ADRIA EXPRESS



von Mai bis Juni
Rovinj und Umag
 Montag bis Freitag – 3 Nächte
 in schönen 4*Hotels ab 240,-

Details unter
www.bacher-reisen.at

BACHERREISEN

Die e5-Energiegemeinde Feld am See

■ Photovoltaik mit Speicher

Aus Licht Strom zu erzeugen klingt wie ein Märchen. Machen Sie diesen Traum wahr! Erzeugen Sie mit Photovoltaik aus Sonnenlicht Strom. Einmal installiert, liefert die Photovoltaikanlage verlässlich Energie.

Eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) kann im Jahr 1.000 bis 1.100 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Kilowatt installierter Leistung erzeugen. Abhängig von der verfügbaren Dachfläche werden auf Einfamilienhäusern PV-Anlagen in der Größe von maximal 5 Kilowatt (kW) Leistung installiert.

Platzbedarf

Pro 1 kW installierter Leistung werden etwa 7 m² Fläche benötigt. Ein nach Süden orientiertes Satteldach bietet einer 5 kW PV-Anlage ausreichend Platz. PV-Anlagen können auch nach Osten und/oder Westen ausgerichtet werden. Das bringt um ca. 15 % weniger Ertrag, kann dafür ganz gezielt auf speziellen Bedarf (mehr Nutzung am Vor- und/oder am Nachmittag) ausgelegt sein.

So viel Strom benötigen Sie

Eine vierköpfige Familie benötigt im Schnitt ca. 4.200 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Durch eine Photovoltaik-Anlage mit 4 bis 5 Kilowatt-Peak (kWp) Leistung wird rein rechnerisch der Jahresbedarf dieser Familie gedeckt.

Verschiebepattform Stromnetz-PV-Stromspeicher

Im Sommer übersteigt der Ertrag oft den Eigenbedarf, im Winter hingegen kann der Bedarf nur selten gedeckt werden. Die fehlende Energie wird aus dem Stromnetz bezogen. Ein Stromspeicher (Akku) kann das tageweise betrachtet minimieren. Ein tagsüber erzeugter Überschuss wird im Akku gespeichert und steht dann am Abend / in der Nacht für die Eigennutzung zur Verfügung.

Akkumulator als Speicher

Ein geplanter Akkumulator (Akku) sollte mit der Photovoltaikanlage (PV-Anlage) und dem Benutzerverhalten abgestimmt sein. Als großzügige Faustformel gilt: je kWp der PV-Anlage Koppelung mit 1kWh-Akku, für einen durchschnittlichen Haushalt also 5kWp-PV-Anlage mit 5kWh-Akku Speicherleistung. Die entscheidende nutzbare Speicherleistung (Entladetiefe) ist dabei je nach Akku-Typ unterschiedlich. Eine sparsame Akku-Dimensionierung steigert die Wirtschaftlichkeit. Stromspeicher werden auch gefördert! Eine Übersicht findet sich unter <http://www.pvaustria.at/forderungen/>

Selbstversorgung – Autarkie

Der eigene Stromspeicher erhöht die Eigenbedarfsdeckung durch die PV-Anlage. Beispielsweise kann der Deckungsgrad von 30 % auf 60 % angehoben werden. Eine vollständige Autarkie (Unabhängigkeit vom Stromnetz) kann in der Regel wirtschaftlich nicht erreicht werden (es gibt Ausnahmen, z.B. Berghütten ohne Netzzugang müssen autark betrieben werden).



Besuchen Sie uns auf Facebook!

HOFER. 

Der Tierarzt für Groß und Klein

Alles für Hund und Katz – auf einem Platz!

Dr. Walter Hofer, Tierarzt | Millstätter Straße 58
Afritz am See | T. 04247/30222 | F. 04247/30223

■ Stromzukunft Österreich 2030

Mit der Studie „Stromzukunft 2030“ der TU Wien wurde erstmals ein detailliertes Szenario für den Umbau des österreichischen Stromsystems vorgelegt. Das Ergebnis: 100 % erneuerbarer Strom bis 2030 ist technisch möglich und bringt ökonomische Vorteile!

„Der Siegeszug der erneuerbaren Energien ist weltweit nicht mehr aufzuhalten, auch in Österreich nicht“, so Peter Püspök, Präsident des Dachverbandes Erneuerbare Energie Österreich (EEÖ). Die Studie setzt sich intensiv mit dem österreichischen Stromnetz, aber auch mit der Stromaufbringung für Strom, Wärme und Mobilität auseinander. Das Ergebnis zeigt, dass das Stromsystem und die Speichermöglichkeiten in Österreich bereits hervorragend vorbereitet sind. Die Rolle der Biomasse ist dabei nicht zu unterschätzen. Biomasse wie Holz oder Biogas liefern speicherbare und flexible Energie, die für einen Wandel unersetzbar ist.

Ein weiteres Kernergebnis der Studie ist, dass der Umbau auf erneuerbaren Strom jährlich Einsparungen von 650 Millionen Euro für die österreichische Volkswirtschaft bringt. Die Erzeugung im Inland und die Forcierung der Sektorkopplung (Verzahnung von Strom, Wärme, Mobilität) spart ca. 8 Milliarden Euro Ausgaben für Energieimporte und schafft bis ins Jahr 2030 über 53.000 Arbeitsplätze.

Die Studie zeigt, dass in den Bereichen Speicher, Netzausbau und bei Kleinanlagen für Wasserkraft oder Photovoltaik noch erhebliche Herausforderungen auf die Politik warten. Der derzeitige Strommarkt wird durch marktferne fossile oder nukleare Kraftwerke gestört und blockiert so den Ausbau von Stromspeichern und dezentraler Energien. Die Bundesregierung, die Wirtschaft, aber auch die lokale Politik ist gefordert, die richtigen Schritte für den Umbau rechtzeitig zu setzen.

Mag. (FH) Julia Tschabuschnig, Dr. Erhard Veiter

Klima- und Energiemodellregion
„Nockberge und die Um-Welt“
Kirchenplatz 5, 9544 Feld am See
Tel.: 0699 134 59 001
E-Mail: energiemodellregion@scg.co.at



■ Landtagswahlen 2018

Die Landtagswahlen finden am **Sonntag, dem 04. März 2018** statt. **Wahllokal** ist das **Gemeindeamt Feld am See**. Die **Wahlzeit** ist von **08.00 Uhr bis 15.00 Uhr**.

Vergabe von Vorzugsstimmen

Bei der **Landtagswahl** können auf dem amtlichen Stimmzettel neben der Parteibezeichnung in einer eigenen Spalte **bis zu drei Kandidaten** der gewählten Partei eingetragen und diesen damit **Vorzugsstimmen** gegeben werden.

Der Bewerber muss in jedem Fall auf der vom Wähler gewählten Parteiliste aufscheinen und in der der Partei zukommenden Zeile eingetragen sein.

Kärnten wird zum Zwecke der Wahl in den Landtag in vier Wahlkreise eingeteilt. Die Bezirke Villach-Stadt und **Villach-Land** bilden den **Wahlkreis 3**.

■ Lebensbewegungen

Hohe Geburtstage

Stefanie und Alfred Unterweger, Burgstallerstraße, 80 Jahre
Herzliche Gratulation und noch viele gesunde Jahre!

Sterbefall

Johanna Rainer, 1931, Burgstallerstraße bzw. Pflegeheim Afritz am See

Aufgrund der zunehmenden Anzahl älterer GemeindebürgerInnen wurde im Sozialausschuß einstimmig beschlossen, Geburtstagsbesuche erst ab dem 75. Lebensjahr alle 5 Jahre persönlich durchzuführen.



Bestattung
angenehm anders
www.unschwarz.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

■ Freie Wohnungen

In den HEIMAT-Wohnanlagen Feldweg sind folgende Wohnungen frei:

- **Feldweg 8, Wohnung 3**, 1. Stock, Balkon, Wohnfläche 95,75 m² (Küche, 4 Zimmer), **ab sofort**
- **Feldweg 7, Wohnung 2**, Erdgeschoß, Balkon, Wohnfläche 83,9 m² (Küche, 3 Zimmer), **ab sofort**
- **Feldweg 2, Wohnung 6**, 2. Stock, Wohnfläche 88,43 m² (Küche, 4 Zimmer), **ab sofort**

Interessenten mögen sich bei der Gemeinde melden,
feld-am-see@ktn.gde.at oder Tel. 04246 2280-76

■ Partnergemeinde Wilhermsdorf

Anlässlich des Besuches einer Delegation der Partnergemeinde Wilhermsdorf im Oktober 2017 ist die Idee entstanden, in der 2. Septemberhälfte 2018 einen Gegenbesuch in Deutschland durchzuführen. Das Ganze macht natürlich nur einen Sinn, wenn sich ein entsprechend großer Teilnehmerkreis anmeldet. Wir bitten daher um Rückmeldung an die Gemeinde, wer an einem solchen Besuch Interesse hätte. Die Kosten für Bus und Aufenthalt sind von den jeweiligen Teilnehmern selbst zu tragen, es ist mit einem Aufwand von ca. € 350,00 pro Person zu rechnen.



Der neue Opel

GRANDLAND X

Jetzt schon ab
€ 22.190,-

F. GG 9100



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Verbrauch gesamt in l / 100 km: 4,0–5,5; CO₂-Emission in g / km: 104–127.


AUTO FLATH
RADENTHEIN

Auto Flath GmbH
Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein
04246 2171, auto.flath@aon.at, www.auto-flath.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:



• **Hochbau-Techniker/-in**
(HTL-Abschluss)
für Baustellenmanagement und Kalkulation

Bruttomindestgehalt € 1.600,-
Überzahlungen möglich, je nach Qualifikation

Bewerbungsunterlagen schriftlich an:
Mössler Dach GmbH, Villacher Straße 3, 9545 Radenthein
oder chef@dach.co.at

■ **Gratulation**

Christina Julia Heschl aus der Rathausstraße 29 in Feld am See feierte an der Universität für Bodenkultur in Wien ihre Sponson zur Diplomingenieurin für Nutztierwissenschaften.

Der Bürgermeister und sein Gemeindeteam gratulieren „der Nachbarin“ sehr herzlich.



■ **Nächster Mutter-/Elternberatungstermin:**

Feld am See: Donnerstag, 8. März 2018, 13.30 Uhr
in der Volksschule Feld am See

Wussten Sie schon, dass ...

... das Jahr 2016 das viertwärmste Jahr in der bereits 250-jährigen Messgeschichte in Österreich war? Die Aufzeichnungen beginnen im Jahr 1767, die drei wärmsten Jahre sind alle aus der jüngeren Vergangenheit, wie 1994, 2014 und 2015. Auch der Hitzesommer 2017 lag mit 2°C über dem vieljährigen Mittelwert.

... etwa die Hälfte der von Haushalten genutzten Energie für Raumwärme und Warmwasser, nicht aber für Strom, verbraucht wird? Dabei werden noch 40 % der Haushalte in Österreich mit Fossilenergie (Heizöl und Erdgas) beheizt, über 600.000 Haushalte heizen hierzulande noch mit Öl.

... fast die Hälfte der ÖsterreicherInnen ab 15 Jahren freiwillig bzw. ehrenamtlich aktiv sind und somit einen ganz wesentlichen gesellschaftspolitischen Beitrag für den ländlichen Raum leisten? Das freiwillige Engagement ist Grundlage einer funktionierenden sozialen Infrastruktur und der Lebensqualität am Land.

... das bundesstaatliche Prinzip in Österreich äußerst zentralistisch umgesetzt wird? So befinden sich 65 von 68 Zentralstellen des Bundes, der Höchstgerichte und anderer gesamtstaatlicher Institutionen in Wien! Zum Vergleich: In Deutschland sind 67 Bundesdienststellen auf 24 verschiedene Städte aufgeteilt, in der Schweiz sind 47 Bundesdienststellen in 11 verschiedenen Städten angesiedelt.

■ **Dorfmeisterschaften im Eisstockschießen 2018**

Am Sonntag, dem 28. Jänner fanden die 30. Dorfmeisterschaften im Eisstockschießen in der Nockhalle in Radenthein statt. 31 Moarschaften kämpften ab 7.00 Uhr morgens um den begehrten Titel des Dorfmeisters 2018.



Siegermannschaft und damit Dorfmeister 2018 wurden die vier Eisstockschießen vom Gasthof Wasserfall mit Josef Winkler, Gustav Jonach, Siegfried Petscher und Martin Brunner.



Vizedorfmeister wurden „Die 4 Bierbankkläscher“ mit Hansi und Michael Palle, Raphael Tschuitz und Lukas Erlacher.



Den dritten Platz belegten die Schützen der Wegerhütte mit Adolf Brunner, Wolfram Wolf, Hans Neuwirth und Albert Petschar.

Die Siegerehrung fand im Feuerwehrhaus Feld am See statt. Zuvor wurden noch die tollen Hauptpreise der Tombola verlost. Für Speis und Trank sorgte Michaela Oberlassnig mit ihrem Team vom Gasthof Wasserfall.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Feld am See danken allen Moarschaften für deren Teilnahme, allen GemeindebürgerInnen für die Spenden, allen Gönnern und Sponsoren für die Ehren- und Sachpreise und würden sich freuen, wenn nächstes Jahr wieder so viele Mannschaften an den Dorfmeisterschaften 2019 teilnehmen.

Martin Rogl

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

■ Aus dem Kindergarten

Ende Jänner haben wir Claus Lassnig besucht, um unsere selbstgebastelten Nistkästen aufzuhängen. Weil es bereits weniger Singvögel gibt als vor 10 Jahren, helfen wir mit dieser Aktion, den Bestand seltener Arten zu erhalten. Als Naturkenner konnten uns Eva und Claus wieder viel Neues und Spannendes über verschiedene Vogelarten erzählen.

Schikurs in Bad Kleinkirchheim

Wer einmal ein Olympiasieger werden will, muss schon früh mit dem Training beginnen. Unser Schikurs hat auch heuer wieder bei der Schischule Brunner in Bad Kleinkirchheim stattgefunden. Schon zeitig in der Früh starteten wir mit dem Bus. Mit viel Schwung wurden wir von den Schilehrern empfangen. Das Aufwärmen vor dem Ski fahren ist besonders wichtig und macht viel Spaß. Die ersten Fahrversuche sind gar nicht so einfach, aber es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Unsere großen Pistenflitzer sind natürlich gleich mit dem Lift hinaufgefahren und mit lustigen Übungen wurde an der Fahrtechnik gefeilt. So manches Motivationstief wurde mit einem Gummibärchen schnell überwunden. Am Freitag war es dann soweit, das Schirennen wurde mit großer Aufregung erwartet. Vor unzähligen Zuschauern flitzten unsere Schihasen ins Tal und wirklich jeder konnte auf die erbrachte Leistung stolz sein.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns beim Schikurs begleitet haben!



FRISUREN

...ES IST DEIN HAAR *Krug*

Radenthein,
Spittal und Villach im **NEUKAUF**
Klagenfurt im **XXXI UFAZ**

„ALL-INCLUSIVE“
...OHNE WENN UND ABER.

Waschen-Schneiden-Föhnen inkl. Dauerwelle
oder Farbe
oder Tönung **€ 74,90**
(Strähnen + €15,-)

www.frisuren-krug.at | Besuchen Sie uns auf



Alles Fasching

Am Faschingsdienstag ging es lustig zu. Eisköniginnen, Piraten, Polizisten und viele andere Faschingsnarren tummelten sich im Kindergarten. Der Vormittag war ausgefüllt mit lustigen Spielen, Tänzchen und lauter Musik. Die gemeinsame Jause hat uns besonders gut geschmeckt, und jeder hat sich auf den köstlichen Faschingskräpfen gefreut.
Elfriede Wagner mit ihrem Team



paracelsus
apotheker
radenthein

9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2

Tel.: 04246 - 20 55

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr



■ Aus der Volksschule

Gemeinsam – Wir halten zusammen!



Am 2. Februar fand ein Workshop zum Thema „Gemeinsam – Wir halten zusammen“ statt. Die Kosten dazu übernahm zur Gänze unser Elternverein, dem wir auf diesem Weg herzlich danken! Wir wollen die Gemeinschaft und den Zusammenhalt an unserer Schule weiter stärken, sowie neuen Erscheinungen wie Mobbing vorbeugen.

Deshalb haben wir unsere einheimische Autorin Monika Grießer eingeladen, um mit Kindern und Lehrern Themen wie Ausgrenzung, Hänkeln usw. zu erörtern. Das Gemeinsame wurde im Anschluss gleich beim Spielen im Neuschnee praktiziert.

Rodeln

Am 8. Februar erlebten wir einen wunderschönen, lustigen und erlebnisreichen Wintersporttag! Der Rodelverein hat uns eingeladen, die traumhaften Schneebedingungen der Bahn zu nützen und einige Stunden bei besten Verhältnissen zu rodeln.

■ Fasching in Föld am Wossa

Am 10. Februar war es wieder soweit: Zahlreiche Närrinnen und Narren trafen sich um 14.00 Uhr bei der Würcher Brücke. In Begleitung der Trachtenkapelle Feld am See marschierten alle bei doch recht winterlichen Temperaturen in Rekordzeit bis zur Volksschule. Dort wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt, und wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag und Abend. Der Elternverein bedankt sich bei der Trachtenkapelle Feld am See, bei den Familien Palle und Nindler, bei Polizei und Feuerwehr für den reibungslosen Ablauf beim Umzug, beim Bürgermeister Dr. Erhard Veiter, bei der Firma Elektro Tisch, beim diesjährigen Sieger des Mannschafts - Schneckenrodelrennens für die großzügige Bierspende, bei Gudrun und Andrea für die Kinderbetreuung, bei den Eltern und Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung und bei allen maskierten Gruppen und Mitwirkenden!

Lange Zeit hat es keine so perfekte Strecke gegeben. Das Wetter hat heuer super mitgespielt. Wir hatten sehr viel Spaß und Freude, haben die Zeit gut ausgenutzt und sind unzählige Male mit unseren Schlitten oder Bobs hinauf, um die perfekt präparierte Rodelbahn herunter zu flitzen! Zwischendurch haben wir auch die schöne Winterlandschaft genossen und festgestellt, dass es nicht selbstverständlich ist, in einer so schönen Gegend zu Hause zu sein. Vom SV ASKÖ Feld am See wurden wir auf ein köstliches Mittagessen eingeladen und mit reichlich heißem Tee versorgt. Es wurde so lieb für unser Wohlbefinden gesorgt, darüber haben wir uns sehr gefreut.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Freizeit für uns geopfert oder sich frei genommen haben, um mit uns diesen schönen Tag zu verbringen:

- Meinhard Brandstätter (sorgt immer für perfekte Rodelbahnverhältnisse),
- Elisabeth und Dietmar Brunner sowie Markus Lager (Bar),
- Gabi und Andreas Hofer, Tanja Steinwender, Wolfgang Mitterer, Kerstin Wasserer, Barbara Winkler und Sabine Unterscheider (unsere fleißigen Eltern, die uns immer unterstützen und helfen).
- Unserer Frau Schulwart für die Begleitung

Herzlichen Dank, es war wunderschön!

Dir: Gabriela Allitsch



Wir freuen uns schon auf den Fasching 2019! S' is eh wuascht, weil es is lei, lei Wossa

Gabi Hofer, Elternverein Feld am See



■ Vor den Vorhang

Michaela Unterscheider, „Pesserer Michi“.

„Komm und tanz mit mir“, ist das Motto von Michaela. Die junge, hübsche Pesserer - Tochter hat uns leider ein Afritzer Bauernsohn entführt. Besser gesagt, er hat sie einfach überzeugt, dass er der Richtige für sie ist. Trotzdem gehört ihre Leidenschaft neben ihrem Zukünftigen noch immer dem Tanz. Michaela lernt unseren Kindern das Volkstanzen von Grund auf. Das macht sie nun schon seit einigen Jahren mit viel Erfolg. So gab es bereits Auftritte in unseren benachbarten Bundesländern und auch in Wien wurde getanzt. All jene, die den Akteuren noch nicht zusehen konnten, müssen sich unbedingt selbst davon überzeugen, mit welcher Freude und Begeisterung die Kinder diese Tänze aufführen.

Dabei geht es nicht nur darum, das Volkstanzen und Schuhplatteln zu erlernen, sondern viel mehr um die Erhaltung dieses schönen Brauchtums. Das ist ihr wohl in die Wiege gelegt worden. So leitet ihre Mutter seit Jahren die Trachtengruppe Feld am See. Der Vater ist aktives Gründungsmitglied der Trachtenkapelle Feld am See und verstärkt immer wieder Musikgruppen bei diversen Anlässen. Die gesamte Familie ist ein tragender Bestandteil des Brauchtums im Ort und weit darüber hinaus. Ihr Bruder Robert muss wohl nicht extra erwähnt werden, aber auch ihr zukünftiger Mann ist Teil des Geschehens. Ja da kann natürlich nur etwas Lustiges, Unterhaltsames und Gescheites entstehen.

Das Interesse für den Tanz entstand bei Michaela schon im Kindesalter als Mitglied einer Kindervolkstanzgruppe. Einige Jahre später entschloss sie sich, die Ausbildung zur Tanzleiterin für Kinder und Erwachsene zu absolvieren.

Michaela, die zweifache Mutter, geht in ihrer Berufung als Bäuerin und Mutter auf. Daneben ist sie noch sehr aktiv in der Trachtengruppe, der Musikkapelle und eben beim Tanzen eingebunden. Das ist ihr alles nicht genug, so wird die gelernte Goldschmiedin nach ihrer Babyauszeit wieder in ihren Beruf einsteigen.

Am meisten freut sich Michi, wenn sie mit ihren Kindern tanzen kann. Noch mehr Freude bereitet es ihr, wenn sie einstige Schützlinge als junge Erwachsene am Tanzboden bei Veranstaltungen wieder trifft.

Es ist einfach schön, wenn wir so engagierte Menschen in unserer Gemeinschaft haben, die sich mit viel Freude intensiv in das Vereinsleben und das Brauchtum einbinden.

Weiter so, liebe Michaela!

Fritz Granig

■ Angebot für SeniorInnen: Bequem reisen im Alter

Der neue Katalog ist da. Wer im Alltag auf Hilfe angewiesen ist, muss nicht auf Entspannung und neue Eindrücke verzichten – auch heuer finden wieder interessante Rot-Kreuz-Reisen statt. Die Stammgäste wissen es bereits: Ob mit dem Bus oder dem Kreuzfahrtschiff, ob in der Ferne oder in Österreich, für einen Tag oder für eine Woche – die Reisen mit dem Roten Kreuz haben wie immer vieles zu bieten.

Im neuen Katalog wird in Zusammenarbeit mit Ruefa, ein Mix aus bewährtem Angebot und neuen Reisezielen geboten. So gibt es 2018 eine Flugreise auf die Insel Mallorca, in Krk, Umag und Portoroz wird maritimes Lebensgefühl ausgekostet, am Chiemsee die Natur genossen und in der Wachau wird Wein verkostet. Selbstverständlich gibt es auch wieder die beliebten Tagesreisen.

Wer gerne verreisen möchte, aber bisher auf Grund körperlicher Einschränkungen Bedenken hatte, sollte sich den neuen Katalog unbedingt ansehen. Wer mit dem „Betreuten Reisen“ des Roten Kreuzes unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch gesundheitlichen Fragen zu belasten - dafür ist ein Rot Kreuz Team zuständig.

Rundum Service, entspannte fröhliche Atmosphäre und Hilfeleistungen im Bedarfsfall – das sind die wesentlichen Zutaten zu einem unbeschwertem erholsamen Urlaub mit dem Roten Kreuz. Die Hotels werden nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis ausgewählt. Informieren Sie sich mit dem neuen Katalog über dieses Angebot!

Kontakt unter:

050 9144-1064 oder betreutesreisen@roteskreuz.at

RELAX

**ŠKODA FEIERT
UND SIE ERHALTEN
DIE GESCHENKE.**



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



**Sichern Sie sich mit dem ŠKODA OCTAVIA Combi
im Jubiläums-Leasing der Porsche Bank
bis zu 2.300,- Euro* Preisvorteil.**

Symbolfoto. Stand 01/2018. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. *Mit dem ŠKODA OCTAVIA Combi Active 115 PS TDI ab 167,- Euro mtl. im Restwert Leasing. Angebot gültig bis 30.6.2018 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) inkl. USt, NoVA und 1.000,- Euro Porsche Bank Bonus. Zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr 141,30 Euro und Bearbeitungskosten 150,- Euro. Gesamtleasingbetrag 22.924,- Euro, Laufzeit 48 Monate, 15.000 km/Jahr, 30% Eigenleistung, Restwert 10.711,- Euro, Sollzinssatz 2,26 % variabel, Effektivzinssatz 2,72 % variabel, Gesamtbetrag 24.730,- Euro. 500,- Euro Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Kaskopflicht bonitätsabhängig. Angebot nur für Privatkunden. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

ŠKODA Lindner

9500 Villach
Triglavstraße 27
Telefon +43 4242 32236
www.skoda-lindner.at

Verbrauch: 3,9–6,6 l/100 km.
CO₂-Emission: 103–154 g/km.

TENNIS-CLUB Afritzersee • 9542 Afritz im Seepark

Der Tennis-Club Afritzersee sucht

Platzwarte inkl. Kantinenbetrieb

für Mai - September 2018. Basis Geringfügig beschäftigt (7-14 Tage im Monat im Wechseldienst).



Bei Interesse bitte melden bei Obmann Günther Zeiner unter

Tel.: 0664 / 831 83 32

■ Vorankündigung Straßensperre Klamm – Felsabtragung

Infolge Felsräumungsarbeiten wird die Klamm voraussichtlich vom 10. bis 12. April 2018 gesperrt sein. Genaue Informationen folgen in der nächsten Gemeindezeitung.

■ Tauwetterbeschränkung

Zum Redaktionsschluss waren noch keine aktuellen Infos vorhanden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.feld-am-see.gv.at

■ Bauernmarkt

Unsere nächsten Termine sind der 9. und 23. März jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr. Für den Ostermarkt am 23. März bitten wir um telefonische Vorbestellung bei Stefanie Ofner (T: 0650 2308007) für Osterschinken, Selcher und gefüllte Butter. Das Marktteam freut sich auf Ihr Kommen.



■ Urlaub – Dr. Hermann Eder

Der praktische Arzt, Dr. Hermann Eder, Dorfstraße 13, 9542 Afritz am See, hat in der Zeit vom **26. bis 30. März** seine Ordination wegen Urlaub geschlossen. Die nächste Ordination nach dem Urlaub ist am 3. April von 15 – 18 Uhr. Vertretung haben: Dr. Pilgram – Arriach 04247 3133, Dr. Dorfinger – Radenthein 04246 5000 und Dr. Usejni – Radenthein 04246 2059 sowie alle umliegenden diensthabenden Ärzte nach Voranmeldung.

■ Bekanntgabe der Bienenvölker

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes – K-BiWG sind die Bienenhalter verpflichtet, dem Bürgermeister bis längstens **15. April jeden Jahres** den Standort (mit Angabe der Parz.Nr. und KG), die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (Apis mellifera carnica) gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Die Meldung kann auch mit einem aktualisierten Ausdruck aus dem Veterinärinformationssystem (VIS) erfolgen.

Unabhängig von der Meldung nach § 5 Abs. 2 Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz ist jeder Imker zur Registrierung und laufenden Meldung der Bienenvölker in das Veterinärinformationssystem (VIS) verpflichtet. Es ist die aktuelle Anzahl der insgesamt betreuten Bienenstöcke im VIS unter der Registrierungsnummer des Imkers einzutragen.

Für die Meldung der Völkerzahl gibt es 2 Stichtage:

- 1. Erhebungsstichtag 31. Oktober: Die am 31. Oktober gezählten „insgesamt betreuten Bienenvölker“ sind spätestens am folgenden 31. Dezember im VIS einzugeben.
- 2. Erhebungsstichtag 30. April: Die am 30. April gezählten „insgesamt betreuten Bienenvölker“ sind spätestens am folgenden 30. Juni im VIS einzugeben.
- Weiters ist jeder Bienenstand auf Kosten des Imkers an gut sichtbarer Stelle mit der VIS-Registrierungsnummer des Imkers dauerhaft zu kennzeichnen.

■ Meldung von Hunden

Da in letzter Zeit vermehrt ungemeldete Hunde gesichtet wurden, bitten wir die Hundebesitzer, ihrer Verpflichtung nachzukommen und ihre Hunde (ab einem Alter von drei Monaten) unverzüglich beim Gemeindeamt zu registrieren (Finanzverwaltung, Tel. 04246 2280-77 oder thomas.maier@ktn.gde.at). Seit 01.01.2017 beträgt die Hundeabgabe € 30 pro Hund und Jahr.

■ Bekämpfung der Altersarmut – Finanzielle Unterstützung für SeniorInnen

Das Land Kärnten hat die Richtlinien für das Kärntner Müttergeld evaluiert und durch eine „Finanzielle Unterstützung für SeniorInnen“ ersetzt. Zum förderbaren Personenkreis zählen SeniorInnen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und deren monatliches Einkommen (Geldleistungen) unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt, wobei Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Ausgedinge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder, der Heizzuschuss und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz nicht als Einkünfte gelten. Ebenso gilt die Förderung nur für die EU-StaatsbürgerInnen, die seit mindestens fünf Jahren ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben, nicht auf Kosten des Landes in einer stationären Einrichtung untergebracht sind und keine Mindestsicherung beziehen.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in Kopie beizulegen:

- Sämtliche Einkommen und Ausgaben wie Unterhaltsvergleich, Pensionsnachweis etc. sowie Zahlungsrückstände bei Miete, Strom, Kreditraten und Heizkosten bzw. Bewertung dinglicher Rechte sind durch aktuelle Nachweise zu belegen.
- Für das Einkommen sind die Einkünfte des Antragstellers sowie des/der EhepartnerIn/ Lebensgefährtin nachzuweisen. Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind nicht zu berücksichtigen.

Eine finanzielle Unterstützung für SeniorInnen ist im Regelfall einmal pro Jahr in Höhe von € 400,- möglich. Pro Haushalt kann innerhalb eines Jahres nur ein Antrag eingebracht werden. Auf die Gewährung der Förderleistung besteht kein Rechtsanspruch. Die Entscheidung über die Gewährung der finanziellen Unterstützung für SeniorInnen sowie die Auszahlung erfolgen durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 4 – Soziales und Gesellschaft. **Der Antrag kann nur vom zuständigen Gemeindeamt ausgefüllt und der Abteilung 4 des Landes Kärnten übermittelt werden.**

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Urlaub für pflegende Angehörige

Angebot

7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Kurzentrum Bad Bleiberg, Kurärztliche Untersuchungen, Individuelle Therapieanwendungen, Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm., Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung, Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50,--
- Entrichtung der Kurtaxe € 1,90 pro Nacht und Person im Kurzentrum

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

Mobile soziale Dienste und Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum Turnusse im Frühjahr 2018

1. Turnus: 22. April bis 29. April 2018

2. Turnus: 06. Mai bis 13. Mai 2018

3. Turnus: 03. Juni bis 10. Juni 2018

Ende der Antragsfrist: Freitag, 23. März 2018

Anträge erhältlich beim Gemeindeamt Feld am See bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege-Unterstützung für pflegende Angehörige)

■ Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Ter-



min für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15 Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01 711 28 8338 (Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at. Internet: www.statistik.at/silcinfo

■ Veranstaltungen in der Region

Freitag, 9. März, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Bauernmarkt unterm Lindenbaum am Kirchenplatz

Freitag, 23. März, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Ostermarkt unterm Lindenbaum am Kirchenplatz

Samstag, 24. März, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Traditioneller Ostermarkt beim Hotel Pulverer in Bad Kleinkirchheim

Ostersonntag, 1. April, 13.00 Uhr: Kugelwolgn, Reindingverteilung der Trachtengruppe Feld am See in beiden Kirchen

Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr, Parkplatz Tourismusbüro Bad Kleinkirchheim **Bauernmarkt** mit Produkten aus der Landwirtschaft. **Am 29. März Osterbauernmarkt**

Jeden Freitag von 15.00 – 18.30 Uhr, Radentheiner Stadtmarkt. Regional einkaufen direkt vom Bauern in Radenthein – Hauptstraße – Markthalle

Das Familien-Sporthotel „Brennseehof“ in Feld am See wurde heuer erneut mit dem Holidaycheck Award 2018 ausgezeichnet.

Viel Freude herrscht beim Brennseehof-Team über diese Auszeichnung der größten deutschsprachigen Internet-Plattform „Holiday Check“. Dieser Award wurde vom Brennseehof in den vergangenen Jahren bereits wiederholt gewonnen. Er besitzt einen besonderen Stellenwert, da er ein reiner Publikumspreis ist. Das Haus beschäftigt sehr viele Mitarbeiter aus der Region Villach/Spittal saisonal aber auch ganzjährig und Familie Palle hat auch eine langjährige Tradition als Lehrlingsausbilder in den Sparten Küche, Service & Rezeption (auch mit Matura).



Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Rezeptionsteams eine Persönlichkeit, die mit Leidenschaft und Begeisterung unsere Gäste umsorgt.

Rezeptionist/in (w/m)

Vollzeit 40/48 Stunden (nach Vereinbarung), Jahresstelle

Anforderungsprofil

- Berufserfahrung an der Rezeption
- Englisch- & Italienischkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität
- Selbstständigkeit & gastorientiertes Auftreten

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln und das Vertrauen, eigenverantwortlich und selbstständig in einem jungen Team arbeiten zu können. Eine familiäre Atmosphäre, freie Verpflegung und bei Bedarf freie Unterkunft sind ebenso selbstverständlich wie regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Kursen und Schulungen. Bezahlung lt. Kollektiv mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Umfang & Qualifikation

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung an barbara.palle@brennseehof.com